

## Jesus ...

Du warst Mensch in einer Welt, die oft keine Menschlichkeit kennt.

Du bist Vorbild und gibst Hoffnung, dass in den schlimmsten Momenten ein Licht aufgeht, das uns ein Ziel verheißt.

Mit Tränen hast Du Dich gefügt in das Schicksal am Kreuz, zunächst zur Bestürzung Deiner Freunde, die doch so auf Dich gesetzt hatten.

Du entscheidest Dich aus freiem Willen, den Weg nach Golgota zu gehen – auf Deinen Schultern eine Last, die kaum zu ertragen ist.

Auch wir entscheiden und leben aus diesem freien Willen heraus – aus diesem Grunde sehen wir auch heute noch in vielen Regionen dieser Welt, aber auch in unserer Heimat unzählige Kreuze und Schicksale, die damit einhergehen – aus Gründen des Egoismus, des Machtbestrebens, der Ferne zu Dir.

Du, Herr und Gott, Du trägst all unsere Verfehlungen, Ängste und böse Absichten an dem Kreuz, das Dir Dein Leben nimmt. Mit den Worten, dass es vollbracht ist, schenkst Du uns allen ein neues Leben, das anders sein kann. Ein Leben in Liebe – zu mir und für andere.

Aber auch hier gilt: es liegt an jedem einzelnen Menschen zuzulassen, Deine einzigartige Liebe zu spüren, damit Dein Tod sich nicht einreicht in so viele sinnlose seit Menschengedenken, sondern alle Menschen merken, dass Liebe der einzige Weg ist, der ein Leben sinnhaft macht.

Schenke Du uns diesen Segen. Amen.

(Wolfgang Ullmann)

